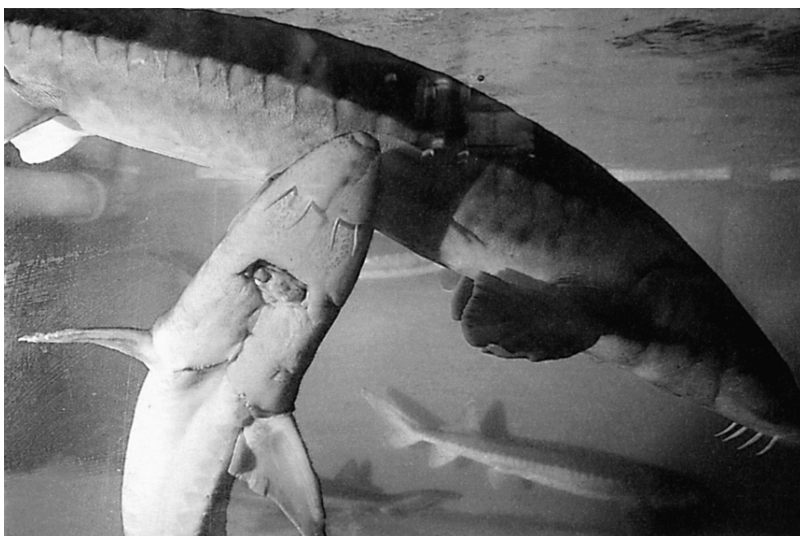


## Tekst 6

NATURSCHUTZ

# Störfall im Müggelsee

**Wissenschaftler wollen ein lebendes Fossil wieder in deutschen Gewässern ansiedeln**



(1) Das Verhandlungsergebnis erfreute die Dienstboten, für die Fische kam es zu spät: Ende des 19. Jahrhunderts hatten die Hamburger Hausmädchen vertraglich durchgesetzt, dass sie nicht mehr täglich Filet vom Stör (Acipenser sturio) vorgesetzt bekämen.

(2) Doch schon damals hatten Überfischung, Verschmutzung und Gewässerverbauungen dem urzeitlichen Knochenfisch heftig zugesetzt. Die letzte größere deutsche Population verschwand 1968 aus dem Fluss Eider. Auch im Kaspischen Meer schwimmt kaum noch einer der bis zu neun Meter langen Hausen-Störe, bekannt als Kaviarlieferanten. „Fast alle 27 Störarten weltweit sind vom Aussterben bedroht“, klagt Frank Kirschbaum, 61, vom Berliner Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB). Das würde er gern ändern.

(3) Kirschbaum und sein Team wollen

den Stör wieder heimisch machen. Das Bundesamt für Naturschutz unterstützt sie dabei finanziell. Seit 1996 pöppeln die Wissenschaftler in ehemaligen Gewächshäusern am Berliner Müggelsee eine Gruppe von jungen Stören, die aus der französischen Gironde stammen. Sie sollen sich vermehren und als Zuchtgruppe am Müggelsee verbleiben. Der Nachwuchs wird dann in vier bis fünf Jahren in Rhein und Elbe ausgesetzt werden – und dort noch eine Weile schwimmen: Europäische Störe werden bis zu 100 Jahre alt und bis zu vier Meter lang.

(4) Aus Kirschbaums einjährigen Winzlingen<sup>1)</sup> sind bereits 27 Brummer<sup>2)</sup> geworden. „Sie wachsen jedes Jahr zehn Zentimeter“,



erläutert stolz Doktorand Emanuel Hensel, 35. 24 versorgt er die Tiere nur mit dem Besten – mit konstant 20  
50 Grad warmem, sauberem Leitungswasser und täglich vier Kilo Mückenlarven.

**(5)** Alle zwei Wochen holt er die Störe aus dem Becken, wiegt und misst sie.  
55 Identifizieren kann er sie mit einem Scanner. Dieser erkennt einen Chip, der dem Stör in die Kopfhaut injiziert wurde. Als Forschungsobjekte tragen die Berliner Störe keine Namen, sondern Nummern: „Unser größter heißt  
60 81EF“, doziert Hensel. „Er misst jetzt 1,22 Meter und bringt exakt 8148 Gramm auf die Waage.“

**(6)** Männchen oder Weibchen? Damit  
65 wird dieser Fisch erst wirklich interes-

sant für das Vorhaben der Berliner Forscher. Ein Weibchen wird mit einer Größe von 1,50 Metern geschlechtsreif und legt dann etwa alle zwei Jahre  
70 mehrere Hunderttausend Eier ab. Dann muss der Kaviar von einem Männchen besamt werden, das seinerseits etwa 1,20 Meter lang werden muss, bevor es erstmals Spermien produziert.

75 **(7)** Ein Problem müssen die Wissenschaftler dabei noch knacken: Sie wissen nicht, 26 81EF und seine Artgenossen haben. Mit Ultraschall oder gar mit einer Operation wollen sie  
80 sich Klarheit verschaffen. Danach werden sie die Männchen zu den Weibchen bringen. Alles andere sollte sich dann von allein ergeben.

noot 1 Winzlinge = hier: heel kleine visjes

noot 2 Brummer = hier: dikkerds

## Tekst 6 Störfall im Müggelsee

---

- 1p **20** “Das Verhandlungsergebnis erfreute die Dienstboten” (regel 1-2)  
Welk positief gevolg had het onderhandelingsresultaat voor de dienstmeisjes?
- 1p **21** “für die Fische kam es zu spät” (regel 2-3)  
Waarom kwam deze overeenkomst voor de vissen te laat?
- 1p **22** In welchem Verhältnis stehen die Sätze „Die letzte ... bedroht“ (Zeile 11-19) zum vorangehenden Satz „Doch ... zugesetzt.“ (Zeile 8-11)?  
Sie bilden eine  
**A** Abschwächung.  
**B** Erklärung.  
**C** Steigerung.  
**D** Verallgemeinerung.
- 2p **23** “Kirschbaum ... machen.” (regel 23-24)  
Hoe doen Kirschbaum en zijn team dat? Beschrijf de drie stappen van het proces.
- 1p **24** Ergänze das ausgelassene Wort. (Zeile 48)  
**A** Anschließend  
**B** Ausnahmsweise  
**C** Selbstverständlich  
**D** Trotzdem
- 1p **25** Welche Aussage trifft auf den 5. Absatz zu?  
Der 5. Absatz  
**A** beschreibt, wie sorgfältig die Forscher Daten sammeln.  
**B** illustriert, wie ungeduldig die Forscher sind.  
**C** macht klar, warum das Projekt erfolgreich ist.  
**D** nennt, welche Ergebnisse man schon vorzeigen kann.
- 1p **26** Ergänze die ausgelassenen Worte. (Zeile 77)  
**A** welche Qualität  
**B** welche Überlebenschancen  
**C** welches Alter  
**D** welches Geschlecht